



30 YEARS OF QUALITY



Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Newsletter, den wir anlässlich des **30-jährigen Firmenjubiläums** von CETA herausgeben, blicken wir auf eine interessante Zeit und sehr erfolgreiche Unternehmensentwicklung zurück.

Viel Spaß mit diesem „historischen“ Rückblick wünscht Ihnen

Ihr Günter Groß



Seit **30 Jahren** ist die CETA Testsysteme GmbH mit großem Erfolg als Lösungspartner und Hersteller physikalischer Messgeräte tätig, die bei industriellen Dichtheitsprüfungen und Durchflussmessungen zur 100 % Stückprüfung in der Produktionslinie eingesetzt werden. Als Prüfmedien werden Druckluft und Wasserstoff verwendet. Diese Prüfverfahren zeichnen sich dadurch aus, dass sie sich prozesssicher in die Montagelinie integrieren lassen.

Der Weg vom Händler zum Hersteller und Lösungspartner

Am 08.02.1988 gründete Herr Günter Groß ein Vertriebsbüro und vertrat einen Hersteller von Dichtheits- und Durchflussprüfgeräten in Deutschland. Als Prüfmedium wurde Druckluft eingesetzt. Firmensitz des Büros war, wie bei so vielen Unternehmen zu Beginn der Selbstständigkeit, das private Haus in Düsseldorf. Aufgrund des großen Bedarfs an Prüfgeräten entwickelten sich die Geschäftsaktivitäten sehr erfolgreich. Das Unternehmen wuchs und aufgrund der damit verbundenen Einstellung von Mitarbeitern waren die privaten Räumlichkeiten schnell zu klein. Der Firmensitz wurde 1992 in ein eigenes Gebäude nach Hilden in die Hofstraße 122 verlegt.



Im Jahr 1996 entschied sich Herr Günter Groß den Geschäftszweck zu wandeln - vom Händler zum Hersteller. Von nun an wurden eigene Dichtheits- und Durchflussprüfgeräte entwickelt.

Noch im gleichen Jahr wurde die Differenzdruckprüfgeräteserie CETA 800 und 1997 die Durchfluss-

prüfgeräteserie CETA 900 in den Markt eingeführt. Hierbei wurden für die Funktion wichtige Komponenten selbst entwickelt. Auch heute noch sind die Prüfgeräte „Made in Germany“. Schnell stellte sich der Erfolg ein, und es war abzusehen, dass die Räumlichkeiten schon bald nicht mehr ausreichen würden. Also entschloss sich Herr Günter Groß im Jahr 2001, ein eigenes Firmengebäude in der Marie-Curie-Straße 35-37 in Hilden zu bauen. Hierbei wurde ins-

”

Damals war das Geschäft mit Prüfgeräten ein ganz anderes. Viele Kunden erkannten, dass die Dichtheitsprüfung zur Qualitätsüberwachung sinnvoll war und man lief förmlich offene Türen ein. So habe ich es mehrfach erlebt, dass zum Abschluss des technischen Projektgespräches direkt ein Auftrag über zum Teil sogar mehrere Prüfgeräte erteilt wurde oder aber das zur Vorführung mitgebrachte Prüfgerät sofort per Scheck übernommen wurde.

“

besondere berücksichtigt, dass hinreichend viel Platz und viele Büroflächen eingeplant wurden. Mit Weitblick wurde schon damals der Bauantrag für eine spätere Erweiterung des Firmengebäudes um ein weiteres Stockwerk gestellt. Mit der Aufstockung um eine weitere Etage im Jahr 2015 wurde erneut der guten geschäftlichen Entwicklung Rechnung getragen.



Durchgängiger Fokus auf Qualität

CETA ist seit 1999 nach DIN ISO 9001 zertifiziert und gewann im Jahr 2002 den Qualitätspreis NRW in der Sparte Industrie. Das Kalibrierlaboratorium wurde 2004 durch den Deutschen Kalibrierdienst (DKD) und 2014 durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS), als Nachfolger des DKD, als DAkkS Kalibrierlaboratorium akkreditiert. Die DAkkS Kalibrierung (konform zur Norm DIN EN ISO/IEC 17025) entspricht den Anforderungen der in der Automobilindustrie gültigen Norm IATF 16949. CETA Testsysteme GmbH ist der erste deutsche Hersteller von Dichtheitsprüfgeräten, der seine Prüfgeräte seit 2004 standardmäßig mit DKD- und

nun mit einem DAkkS Kalibrierschein ausliefert. Seit 2012 wird CETA durchgängig eine „hervorragende Bonität“ bescheinigt. Einhergehend mit der zunehmenden Professionalisierung der kaufmännischen Prozesse wurde im Jahr 2010 das Warenwirtschaftssystem SAP Business One eingeführt. Durch ein Variantengenerator-Modul wird die Fertigung der CETA-Prüfgeräte optimal unterstützt.



„*Projekte der industriellen Dichtheits- und Durchflussprüfungen sind sehr erklärungsbedürftig. Hierbei geht es darum, alle für die Prüfung relevanten Punkte zu erfassen und die technische Machbarkeit zu prüfen. Der erfolgreiche Verkauf von Prüfgeräten steht also immer am Ende eines zum Teil recht langen Prozesses. Heute sehen wir uns als Lösungspartner, der auf der Basis eines intensiven Informationsaustausches Lösungen für die Anfragen des Kunden erarbeitet. Hierbei kommt uns unsere langjährige Erfahrung zugute. Bisweilen ist es auch notwendig, Vorversuche mit den Prüfteilen des Kunden durchzuführen. Nur dann sind wir sicher, dass das, was angeboten wird, auch wirklich funktioniert.*“

Vielfältiges Produktprogramm

Im Jahr 2002 wurde die zweite Generation von Dichtheitsprüfgeräten, die Serie CETATEST x10 eingeführt. Das Prüfgeräteangebot wurde um Relativdruck- und Hochdruckprüfgeräte erweitert. Weitere Speziallösungen wurden entwickelt und im Jahr 2009 wurde die dritte Generation von Prüfgeräten, die Serie CETATEST x15, vorgestellt. Ergänzt wurde das Produktprogramm im Jahr 2014 durch ein kostengünstiges Prüfgerät, das CETATEST XS, welches bei vielen Kunden den Einstieg in die Dichtheitsprüfung unterstützt, und 2017 um die Massendurchflussprüfgerä-

teserie CETATEST 615. Zudem werden kleine Vorrichtungen angeboten. Durch eine Kooperation mit einem Spezialisten der Gasmestechnik konnte das Produktprogramm um einen weiteren Prüfgerätetyp erweitert werden, mit dem die Dichtheit von gas- und flüssigkeitsgefüllten Produkten geprüft werden kann. Hier ist der Einsatz von Wasserstoff (Formiergas 5) als Tracergas möglich. Mit diesem umfassenden Produktprogramm lassen sich Leckraten bis hinab zu 10^{-6} mbar*l/s prozesssicher erkennen, d.h. man kann damit beispielsweise Produkte auf Bakterien- und Virendichtheit prüfen.



Internationale Ausrichtung

Mit der fortschreitenden Internationalisierung des Geschäftes forderten die Kunden zunehmend internationale Präsenz. Somit begann CETA im Jahr 2003 mit dem Aufbau von internationalen Kooperationspartnern. Aktuell verfügt CETA über 14 Kooperationspartner, die die Kunden stand-

ortnah unterstützen. Weltweit sind mittlerweile mehrere tausend CETA-Prüfgeräte im Einsatz. Entsprechend groß ist der Bedarf an Wartungen und Kalibrierungen. Die Servicearbeiten werden durch den CETA Service und nach intensivem Training auch durch die CETA-Kooperationspartner geleistet.

„*In 30 Jahren haben wir viel erreicht. Heute ist CETA ein erfolgreiches, international agierendes und bekanntes Unternehmen. Viele namhafte Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen setzen CETA-Prüfgeräte weltweit ein. Sie schätzen die Langlebigkeit und die hohe Qualität der Prüfgeräte, sie honorieren die Liefertermintreue, die langjährige Erfahrung, die hohe Kompetenz bei der Lösung von Prüfaufgaben und der Projektabwicklung sowie die sehr*

gute Servicequalität. Durch die hohe Kundenorientierung zeigt es sich immer häufiger, dass CETA schon in einer sehr frühen Phase bei der Produktentwicklung hinzugezogen wird. Ohne zufriedene Kunden, zuverlässige Lieferanten und engagierte Mitarbeiter wäre dies nicht möglich gewesen. Der Anspruch, bestmögliche Lösungen und Qualität zu liefern, spornt uns täglich an.“

CETA Testsysteme GmbH

Marie-Curie-Straße 35-37 | 40721 Hilden - Deutschland | Tel. +49 (0) 2103 / 2471 - 75 | Fax +49 (0) 2103 / 2471 - 76 | sales@cetatest.com | www.cetatest.com
Amtsgericht Düsseldorf: HRB 45728 | Geschäftsführer: Günter Groß | Ust.-IdNr. DE 120957381